

Von: CDU Ortsverband Holweide <hwbartsh@6748738.brevosend.com>
Gesendet: Samstag, 19. April 2025 10:04
An: c.butz@outlook.com
Betreff: Unser CDU Holweide Newsletter für Sie!

Newsletter 05/25



***Liebe Mitglieder der CDU Holweide,
liebe Freunde unseres Stadtteils,***

Ostern steht vor der Tür – eine Zeit des Neubeginns, der Hoffnung und des Zusammenhalts. Angesichts der täglichen Herausforderungen erinnert uns dieses Fest daran, wie wichtig es ist, gemeinsam nach vorne zu schauen und die Werte zu leben, die uns verbinden.

Mit unserem Newsletter möchten wir Ihnen auch weiterhin Informationen zu unseren Aktivitäten, Projekten und Veranstaltungen bereitstellen. Lassen Sie uns damit gemeinsam daran arbeiten, unsere Gemeinschaft zu stärken und Holweide zu einem Ort zu machen, in dem sich alle wohlfühlen.

Das diesjährige Osterfest bringt aus Sicht der CDU einige Überraschungen mit sich: Wie zugesagt, hat unser Parteivorsitzender Friedrich Merz die Koalitionsgespräche mit der SPD bis Ostern abgeschlossen und uns das Ergebnis vorgestellt, über das wir im Folgenden berichten. Zudem haben die Mitglieder der CDU Köln mit unserer Bundestagsabgeordneten Serap Güler

eine neue Kreisvorsitzende gewählt, und endlich hat der Rat der Stadt auch der Tunnellösung für die Ost-West-Achse zugestimmt.

Gute Nachrichten zum Osterfest.

Es sind halt spannende Zeiten, in denen wir leben.

Der heutige Newsletter befasst sich mit folgenden Themen:

- **Der Koalitionsvertrag steht!**
- **Serap Güler ist neue Vorsitzende!**
- **Aktuelles?**
 - Schweigegang der Männer
 - Ost-West-Achse: Tunnel-Variante ist beschlossen!
- **Termine**
 - 10.05.2025 Muttertagsstand auf dem Marktplatz
- **Informationen aus ...**
 - ... dem Bundestag
 - ... dem Landtag NRW
 - ... der Bezirksvertretung Mülheim
 - ... dem Rat der Stadt Köln
 - ... der CDU Ratsfraktion
- **Mitglied werden!**

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien eine frohe und besinnliche Osterzeit!

Mit herzlichen Grüßen



Hans-Werner Bartsch
Vorsitzender

Sonntagsfrage: zur Bundestagswahl

CDU/CSU 25 %, SPD 15 %, Grüne 12 %, FDP 3 %, Linke 7 %, BSW 4 %, AfD 24 %



Der Koalitionsvertrag steht!

... und so sieht er aus:

Wirtschaft und Soziales

Die wichtigsten Einigungen: Das Rentenniveau bleibt bis 2031 bei mindestens 48 %, finanziert durch Steuermittel – die Beiträge sollen nicht steigen. Die Erhöhung der Mütterrente wird aus dem Bundeshaushalt bezahlt. Ein Mindestlohn von 15 Euro ist bis 2026 erreichbar. Das Bürgergeld wird in eine „Grundsicherung für Arbeitssuchende“ mit härteren Sanktionen umgewandelt. Bürokratieabbau und Digitalisierung sollen die Wirtschaft stärken sowie einfachere Vergabeverfahren und schnellere Genehmigungsprozesse ermöglichen. Die Stromsteuer wird gesenkt, und E-Fahrzeuge erhalten steuerliche Vorteile sowie eine Kfz-Steuerbefreiung bis 2035.

Migration und innere Sicherheit

Die wichtigsten Einigungen: Die schwarz-rote Koalition plant stärkere Sicherheitsbehörden, eine dreimonatige IP-Adressen-Speicherung, die Erlaubnis zur Telekommunikationsüberwachung und den biometrischen Abgleich. Drohnen sollen abgewehrt werden dürfen. Härtere Maßnahmen gegen Extremismus und Volksverhetzung sind vorgesehen, einschließlich des Entzugs des passiven Wahlrechts. Frauen sollen besser gegen Gewalt geschützt werden, durch elektronische Fußfesseln für männliche Täter. Im Bereich Migration werden Aufnahmeprogramme beendet, Familiennachzug ausgesetzt, Grenzkontrollen verstärkt und Abschiebungen, auch nach Afghanistan und Syrien, ausgeweitet.

Finanzen

Die wichtigsten Einigungen: Kleine und mittlere Einkommen sollen steuerlich entlastet werden. Die Pendlerpauschale steigt 2026 auf 38 Cent ab dem ersten Kilometer. Überstunden und Arbeit nach Rentenbeginn erhalten Steuervorteile. Die Körperschaftsteuer sinkt ab 2028 schrittweise auf 10 %. Die Mehrwertsteuer für Speisen in der Gastronomie werden ab 2026 dauerhaft auf sieben Prozent sinken. Agrardiesel-Subventionen werden wieder eingeführt, während Förderprogramme, Verwaltungsposten und Entwicklungshilfe gekürzt werden.

Infrastruktur und Verkehr

Die wichtigsten Einigungen: Das Deutschland-Ticket bleibt, wird aber ab 2029 teurer. Der ÖPNV erhält mehr Geld, unter anderem für klimaneutrale Busse und Ladestationen. Planungen und Genehmigungen für Infrastrukturvorhaben sollen beschleunigt werden. Baustandards sollen vereinfacht und die Mietpreisbremse verlängert werden. Das Heizungsgesetz wird abgeschafft. Verkehrsinvestitionen werden neu finanziert, die Lkw-Maut fließt an die Autobahn GmbH. Investitionen in die Schiene sollen durch einen Eisenbahninfrastrukturfonds steigen. Die Digitalisierung der Bahn, neue Stellwerke sowie die Elektrifizierung von Strecken soll mehr Geld aus dem Klima- und Transformationsfonds fließen. Eine Bahnreform ist geplant und die hohen Trassenpreise sollen durch eine Art Schienenmaut geregelt werden.

Internationales und äußere Sicherheit

Die wichtigsten Einigungen: Union und SPD bekennen sich zur Nato, EU und enger Zusammenarbeit mit Nordamerika. Die Ukraine erhält umfassende

Unterstützung. Verteidigungsausgaben sollen bis 2029 deutlich steigen. Ein neuer Wehrdienst wird auf zunächst freiwilliger Basis eingeführt. Der Wiederaufbau der Wehrerfassung beginnt noch dieses Jahr.

Serap Güler ist neue Vorsitzende!



Bild links: Florian Braun, Serap Güler und Nathanael Liminski



Bild rechts: Auch Holwiede gratulierte durch den OV-Vorsitzenden sehr herzlich!

Die CDU Köln hat gewählt:

Die frühere NRW Staatssekretärin und heutige Bundestagsabgeordnete **Serap Güler** ist die neue Kreisvorsitzende der Domstadt und damit die erste Frau in diesem Amt.

Mit Köln tief im Herzen und der Zukunft fest im Blick wird sie die CDU in Nordrhein-Westfalens größter Stadt erfolgreich voranbringen. Darüber waren sich die rund 500 Mitglieder auf dem Kreisparteitag in der KölnMesse einig, der erneut souverän von **Minister Nathanael Liminski** geleitet wurde.

Mit der bevorstehenden Kommunalwahl steht direkt eine große Aufgabe an, die ihr keine Zeit zur Eingewöhnung lässt. Unterstützt wird sie von einem starken Kreisvorstand, allen voran der Stellvertreter und Stimme Kölns im NRW-Landtag, Florian Braun.

Für den Stadtbezirk Mülheim wurden: **Eric Haeming** und **Paloma Krassa** in den Beirat des CDU Kreisvorstands gewählt.



Eric Haeming



Paloma Krassa

**Herzlichen Glückwunsch allen Gewählten
und viel Erfolg!**

Was gibt es Neues?

Schweigegang der Männer



Die Männerwallfahrt 2025 fand am 5. April, statt.

Traditionell wurde am Vorabend des fünften Fastensonntags erneut der Schweigegang der Männer, von Jung bis Alt, zum Gnadenbild der Schmerzhaften Muttergottes in Kalk und zum Kölner Dom begangen. Das Leitwort in diesem Jahr lautet:

„Siehe – nun mache ich etwas Neues. Merkt ihr es nicht?“
(Jesaja 43,19)

Es ist erfreulich, dass Holweide auch in diesem Jahr mit einer starken Abordnung vertreten war, die sich von St. Petrus Canisius in Buchforst auf den Weg gemacht hatte.

Im Dom wurde **Pfarrer Michael Fasel**, der nun in den wohlverdienten Ruhestand geht, vom Stadtdechanten **Monsignore Robert Kleine** für seine sieben Jahre als Stadt-Männerseelsorger gewürdigt – eine Aufgabe, die auch die Organisation des Schweigegangs der Männer einschließt. Zuvor erinnerte Pfr. Fasel an **Philipp M. Laufenberg**, der sich als mittelständischer Unternehmer über viele Jahrzehnte in der Kölner Diözesangruppe des Bundes Katholischer Unternehmer (BKU) und für den sogenannten „Bußgang der Kölner Männer“ zur Schmerzhaften Muttergottes nach Kalk engagiert hatte und im letzten Jahr verstorben war.



Ost-West-Achse:

Tunnel-Variante ist beschlossen!

Der Rat der Stadt Köln hat in seiner Sitzung am Donnerstag, 3. April 2025, den Ausbau der Ost-West-Achse zwischen Heumarkt und Moltkestraße in

der Tunnel-Variante mit den Stimmen von CDU, SPD und FDP beschlossen.

Die Stadtverwaltung wird nun gemeinsam mit den Kölner Verkehrs-Betrieben (KVB) die nächsten Schritte abstimmen. Einer der ersten Schritte wird ein Gespräch mit den Zuwendungsgebern sein. Über die Ergebnisse dieses Gespräch wird die Verwaltung die politischen Gremien anschließend zeitnah informieren.

Das Projekt

Das Bauvorhaben **"Kapazitätserweiterung auf der Ost-West-Achse"** ist ein Großprojekt mit wesentlicher Bedeutung für den ÖPNV, die Mobilitätswende sowie die Entwicklung der Kölner Innenstadt. Dabei planen die Kölner Stadtverwaltung und die KVB die Infrastruktur für eine leistungsfähigere **Linie 1** – über den gesamten Linienweg. Das betrifft insgesamt 37 Haltestellen von "Bensberg" bis "Weiden West", an denen künftig längere Züge eingesetzt werden können. Dafür werden fast alle Haltestellen der Linie 1 umgebaut und die Bahnsteige verlängert.

Auftraggeber sind die Stadt Köln und die KVB. Die Projektgruppe arbeitet eng mit den KVB zusammen. Innerhalb des Projekts gibt es einzelne Teilprojektleitungen. So verantworten die KVB den rechtsrheinischen Ausbau, inklusive der Haltestellen im Bestandstunnel. Die beiden städtischen Ämter sind für die linksrheinische Planung verantwortlich.

Endlich geht es los!



Bitte notieren!

10.05.2025 ab 9:30 Uhr
Muttertagsstand
auf dem Marktplatz

Informationen aus ...



... dem Bundestag



... dem Landtag NRW



... der Bezirksvertretung

Nächste Sitzung: **12.05.2024, 17 Uhr**



... dem Rat der Stadt Köln

Nächste Sitzung: **27.05.2025, 15.30 Uhr**



... der Ratsfraktion

Jetzt in die CDU.

**Mitglied
werden!**



Kontakt

CDU Ortsverband Holweide

Buschfeldstr. 64, 51067, Köln

Vorstand:

Hans-Werner Bartsch (Vorsitzender),
Stephan Krüger und Harald Borchers

Ratsmitglied:

Artur Tybussek artur.tybussek@koeln.de

Bezirksvertreter und stellv. Bezirksbürgermeister:

Stephan Krüger stephan.krueger@stadt-koeln.de

Geschäftsstelle:

Tel.: +49 221 634651

Fax: +49 221 6366488

Mail: info@cdu-holweide.de

cdu-koeln-holweide.com

Diese E-Mail wurde an c.butz@outlook.com gesendet.
Sie haben die E-Mail erhalten, weil wir Ihnen damit die Gelegenheit geben möchten,
unseren Newsletter kennenzulernen.

[Im Browser öffnen](#) | [Abbestellen](#) | [Impressum](#) | [Datenschutz](#)

